

[2.] Dem Sigerist [an der Kirche St. Oswald in Zug?, Hans Jakob **Küng**]<sup>1</sup> starkh und Z'lest Zuogesprochen - verheisst sich Zuobesseren ...

[3.] [Der alt Ober-]Vogt [von Gangolfswil, Jakob] Muoss [=Muos, der mit Johann Rudolf **Muos**, beide von Zug, zerstritten war] soll 5 lb buoss wegen usplibens ...

Notum. Aber einest ein Purst uffggjagt worden Zum bystendern und Schryern dem alten Komauer [=Chamauer, von Chamau?]<sup>2</sup> und Hans Jagli Suttern [=Suter, von Hüenenberg?]<sup>3</sup> ...

wardt Erkhendt dz nur: 2 daruss Nemen mögendt ...

Undt Erkhendt dass Jedtwederer theil Vater und Sohn sambt den übrigen: Erben Zuo allen theilen erschynen uff könftigen donstag

[den 10. März], doch ohne Vögt und Bystender,

hiemit Jnskönftig der glychen Vogtyen und Bystenderyen abgestellt

[4.] Melcher **Wyss** [von Cham oder Hüenenberg, der] ohne Mantel [vor dem Rat] erschienen [war] soll buoss 5 lb: Pitet umb gnad.

[5.] Andress Buocher [=Bucher] Undt Maritz **Werder** [von Cham] wegen costens ...

[6.] [Ulrich **Wilhelm**, gen.] Ulj Frantzen [=Uli Franz] und Hans **Leuffers** Würthen [in Zug]".

1) s. Zurlaubiana AH 127/39 Pt. 3 sowie AH 137/116 Pt. 11

2) s. ebenda AH 137/118 Pt. 14                      3) s. ebenda Pt. 13

---

AH 137, 168<sup>v</sup>

## 125 A

[1644] März 12.

A

NOTIZEN [DES STABFÜHRERS DER STADT ZUG, BEAT II. ZURLAUBEN,  
ÜBER DIE SITZUNG DES STADTRATS] VOM 12. MÄRZ [1644]

BA ZG A 39.26.2, 103<sup>v</sup>

---

"[1.] Brunnenwäschers wegen Paulj **Sidlers** [von Zug - dieser war Brunnenvogt in der Neugasse -]. und flyssiger uffsicht Jndenk Zesyn

Erkhent Jne Zelohn schöpfen. 6 lb.

hingägen soll er leyden und die fählhafften 1 lb buoss - und die dz geldt nit handt Jn thurn [d.h ins Gefängnis] sollendt darumben der [Kirchen-]Ruoff geschächen soll der underweybel [der Stadt Zug, Jakob **Stocklin**] den buoss Jnziehen

- [2.] Kein schryber solt schryben, das ein brieff Jn die Lukhen eines Abglosten Komen und gültig syn solle  
...
- [3.] Dass Jehnige Mentsch by dem Schutzlj [=Schuzeli, von Zug] abwysen ... [Der] Underweybel [soll dies in die Wege leiten.]
- [4.] Rütters<sup>1</sup> handel mit ... [seiner] Frauwen<sup>2</sup> componiert
- [5.] [Als] Fleischschezer [wurden gewählt, alt] Buwmeister [der Stadt Zug, Hans Arnold] Stokhlin [=Stocklin] undt hauptm [Hans] Spekh [=Speck] [alt] Sekhelm[eister der Stadt Zug, Johann Jakob II.] Muoss [=Muos] undt Batt Jacob **Rogenmoser** [gen. der Rot]<sup>3</sup>
- [6.] [Die] hanfländer [in Zug?] söllend nachmalen abkhent syn. und Zue gärten Pliben
- [7.] Jndenkx Zuo miner [Zurlaubens] Schmidten [in der Geissweid in Zug] ein gartenbettj fordern
- [8.] Den Martj **Ut[t]i[n]ger** [von Zug] anreden.
- [9.] Uff Montag [den 14. März] gärten verlehnen myn h [Ammann bzw. Stabführer und Rat der Stadt Zug sollen] Allsambt dahin gahn
- [10.] H. Lorentzen [**Hug?**, Kaplan an der Weissenbach- oder St. Karls-pfrund in Zug] Ziegel 2000 sindt Jm [für sein Pfrundhaus?] erkhendt ...
- [11.] Nota: Was Oslj wikhart [=Wickart, von Zug] gredt mit gelt entlehnen  
Jtem wye syne sach er gestaltet ...<sup>4</sup>  
172 g: fronfasten 2½ g: dem Zwingh[err von Oberrüti?, Kaspar **Brandenberg**] ist gradten[?]<sup>5</sup>  
er vorhin schuldig.
- [12.] [Den] St[atthalter von Stadt und Amt Zug, Wolfgang] [**W[ickart]**] fragen wegen dess Khindts [in] Niderwyl [=Niederwil]
- [13.] Batt Waltins [=Welti, von Zug] sach - Jst richtig gmacht durch ein handschrifft mit 50 gl die er vertrölt bim [Gasthof] hecht [in Zug] noch und noch - Jtem heüschet der Weltin **hess** [ebenfalls von Zug] woll 33 gl desglychen uffgangen
- [14.] [Der] Buwmeister [der Stadt Zug, Wolfgang **Wickart**] fürbri[n]gt, ob er das Thor by S.<sup>t</sup> Michel deken Lassen sölle.
- [15.] Jtem ein Ast oder 2 von der [Gerichts?-]Linden Jm platz [in Zug] gagen Jaglj Keysers [=Keiser] huss abhinhun
- [16.] Jtem den borhag Umb den Nüwen Eichelacher [in Zug?] wider Zuo rüsten.
- [17.] Jtem 2 platten Jm Zürichpieth by hirtzwangen [=Hirzwangen] Kaufft. Die Puren [=Dorfgenossen] von h[a]usen [am Albis] Zogen  
ist doch vilicht dieselbige platten Jn unserer [der Stadt Zug?] March. hört an denn Marchstein gelägen<sup>6</sup>

[18.] Meister balzen [=Balthasar N, von Zug?] Verding ligt noch nit  
Recht

[19.] Sarbachen sezen

[20.] Metzger [Kaspar] **Züllis** [von Zug] fellerlohn die eychen  
Darüber hatt Caspar Züllj syn ordenliche verandtwortung thon und  
vil höher clagt über den buwmeister [Wickart]. hiemit myn h Jnn  
für entschuldiget ghalten undt uffgehebt

[21.] Rüssweyd [=Rüssweid, Gem. Hüenenberg] verkhaufft

[22.] N.<sup>a</sup> St[atthalter] W[ickart] erlaubt strax 2 soldaten die uss  
frankhrych ussgryssen den [Hauptleuten Hans] Spekhen [=Speck] und  
[Beat Jakob] Knopfli [=Knopfli, beide von Zug] für myn h. ... [zu  
zitieren?]

[Die Stadt- und Amträte] h [Jakob] **heinrich** und [Georg] **Sidler**  
Judicierend man gsäche gegen Ussrysser henkhen und Erben  
six crioint tout hault contre les Cap.nes leurs donnant tort &  
droict aux eschappes et en commun on a voulu qu'ils seroient obli-  
gé, a leurs satisfaire [Statthalter] wikh. dict quand cela luy ar-  
riveroit qu'il ne prendroit pas en mauvais part".

- 1) Es kommen in Frage: Jakob **Weber**, gen Rüter, verh. mit Anna Maria **Rogenmoser**, oder Oswald **Weber**, gen. Rüter, verh. mit Anna Maria **Rogenmoser**!, alle von Zug.
- 2) s. Zurlaubiana AH 137/118 Pt. 22      3) s. ebenda AH 137/116 Pt. 10
- 4) Am Rand dieser Passage steht: "S Meyen"
- 5) Vorstehendes Wort ist nicht mehr eindeutig lesbar; eine photomechanische Wiedergabe ist aus technischen Gründen nicht möglich.
- 6) s. evtl. ebenda AH 127/36A Pt. 13

---

AH 137, 168<sup>v</sup> und 182<sup>v</sup>

## 126

1644 April 27.

A

NOTIZEN [DES STABFÜHRERS DER STADT ZUG, BEAT II. ZURLAUBEN,  
ÜBER DIE SITZUNG DES STADTRATS] VOM 27. APRIL 1644

BA ZG A 39.26.2, 107

---

"[1.] Nota ein eignen Rathstag halten wegen der hüenenbergeren  
[- dabei ging es wohl u.a. auch um die neuen Rechtssatzungen für  
die Vogtei Hüenenberg -]<sup>1</sup> und die verordneten darzuo beruoffen ...  
Frytags [den 29. April] kan es syn uff: Mitwuchen [den 4. Mai]  
[2.] den beden bettelvögten [der Stadt Zug] befelchen Jm burger  
Recht unbherzegahn.